

Ergebnis des Stimmungsbarometers zur Schließung der Basilika St. Margareta aus Renovierungsgründen für ein Jahr

Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme und die vielen Anregungen!

143 Teilnehmer

**Sobald die Basilika St. Margareta schließt, besuche ich lieber die
Messen am Sonntag (inkl. Vorabendmessen) ...**

- | | | | |
|----|-----|--------|---------------------------|
| 1. | 111 | (78%): | an einem anderen Kirchort |
| 2. | 18 | (13%): | gar nicht mehr |
| 3. | 11 | (8%): | digital |
| 4. | 3 | (2%): | Keine Antwort |

**Wenn Sie sich für einen anderen Kirchort entschieden haben, welchen
würden Sie am ehesten besuchen?**

- | | | | |
|-----|----|--------|---------------------------------------|
| 1. | 48 | (34%): | St. Maria vom Frieden, Gerresheim |
| 2. | 47 | (33%): | St. Ursula, Grafenberg |
| 3. | 34 | (24%): | St. Katharina, Vennhausen |
| 4. | 31 | (22%): | Andere |
| 5. | 18 | (13%): | Keine Antwort |
| 6. | 18 | (13%): | St. Franziskus Xaverius, Mörsenbroich |
| 7. | 17 | (12%): | St. Cäcilia, Hubbelrath |
| 8. | 14 | (10%): | St. Viktor, Knittkuhl |
| 9. | 11 | (8%): | St. Reinold, Vennhausen |
| 10. | 9 | (6%): | St. Josef, Oberrath |
| 11. | 5 | (3%): | Zum Heiligen Kreuz, Rath |

Ihre Meinung - Ungefiltert

In Auszügen, thematisch zusammengefasst

77 Personen (= 54%) haben keine Antwort aufgeschrieben

- Ich war zunächst geschockt, sehe aber ein, dass die Schließung notwendig ist. Hoffe sehr, dass ich die Wiedereröffnung noch erleben werde.
- Egal wo, Gott ist überall
- Es ist interessant, andere Kirchorte kennenzulernen
- Danke für die Umfrage und damit die offizielle Möglichkeit, seine Meinung kundtun zu können. Grundsätzlich finde ich die Entscheidung für die einjährige Schließung gut, denn 12-15 Jahre in einer Baustelle zu sein, fände ich wesentlich schmerzhafter...
- Ich glaube, dass mit der kompletten Schließung -insbesondere über so eine lange Zeit- mehr kaputt geht, als man sich jetzt vorstellen kann.
- Spirit: Die Schließung als Chance zu begreifen. Gläubigen die anderen Kirchorte "schmackhaft" machen. Wir haben genug Kirchen. Neue Formate ausprobieren an anderen Orten.
- Ich erlebe eine sehr starke Fixierung auf die Feier von Gottesdiensten. Klar, dazu dient die Basilika als erstes. Die Umfrage bezieht sich leider nur auf Kirchorte und Gottesdienste. Die Schließung hat aber ja auch Konsequenzen für viel mehr als allein für die Gottesdienste. Ich finde, das Pastoralteam, wohl auch das Planungsteam, ist viel zu sehr und sehr einseitig auf den liturgischen Bereich fixiert.
- Wenn die Schließung schon sein muss: Kann man sie noch verschieben? Ich finde diesen Zeitpunkt sehr unglücklich, weil der Organist und Kantor genau in dem Zeitraum in Rente geht und er deshalb seinen Abschied, seine letzten Messen nicht mehr in der Basilika feiern kann (ein jetzt geplantes vorgezogenes Abschlusskonzert des Chores ersetzt ja nicht seinen Abschied in "seiner" Kirche. Und daran hängt schließlich eine riesige Chorgemeinschaft von ca. 260 Sängerinnen und Sängern, denen bei diesem Gedanken die Tränen kommen! Bitte, bitte denken Sie nochmal über den Zeitpunkt nach!
- Auch wenn es eine schöne Vorstellung ist, enger mit den Menschen der anderen Kirchorte unserer Pfarrei zusammenzuwachsen, werden mir die vertrauten Gesichter aus der Messe fehlen ...
- Ich werde auch die Kirchen, die ich noch nicht kenne, bewusst besuchen! ... und ich drücke die Daumen, dass die Gesamt-Maßnahme glattläuft

- Auf keinen Fall diesen spirituellen Ort schließen! Die katholische Kirche schaufelt sich selber einmal mehr das Grab mit solch einem Symbol!
- Ich finde, dass die Schließung für 1 Jahr extrem lange ist.
- Ich finde es sehr gut, dass es ein Stimmungsbarometer gibt!
- Ich bin sehr entsetzt, dass keine andere Lösung als eine totale Schließung der Kirche ins Auge gefasst wurde. Nach dem Krieg war St. Josef stark beschädigt. Der kaputte Teil wurde mit einer Wand abgetrennt und im verbleibenden Rest wurde bis zum Wiederaufbau Gottesdienst gefeiert.
- Ich finde die Entscheidung, die Basilika für ein Jahr zwecks Renovierung zu schließen, sehr begrüßenswert. Eine sich über viele Jahre hinziehende Teilschließung fände ich wesentlich schmerzhafter. Also Dankeschön für diese umsichtige Entscheidung.
Wir freuen uns darüber, dass die Kirche gepflegt wird, und hoffen auf zügige Arbeiten ohne Unfälle oder Verzögerungen durch z.B. Lieferproblematiken etc..
- Bitte weisen Sie daraufhin, dass die Schließung von St. Margareta eine Chance ist, auch andere Kirchorte und die dortige Gemeinschaft kennenzulernen
- Das Jahr der Basilikaschließung als Chance für Experimente nutzen
- Hoffen, dass diese Zeit auch vorübergeht.
- Wieso sollte die Basilika komplett geschlossen werden? Welche umfassende Renovierungsarbeiten stehen an, dass eine komplette Schließung notwendig wurde? Man könnte auch immer mal wieder schrittweise einen Bereich renovieren, sodass die Basilika nicht komplett schließen muss.
- Vielleicht den Altkatholiken übergeben?
- In dem eigentlich guten und ausführlichen Proklamandum zur Innensanierung der Basilika vermisse ich eine Begründung, warum die Schließung gerade zu diesem Zeitpunkt sein muss, warum also unser Kantor nach so vielen guten Jahren und Aktivitäten seine letzte Zeit vor seinem Rentenbeginn nicht in der Basilika verbringen kann. Es wäre begrüßenswert, wenn solch eine Information noch nachgeliefert werden könnte. Danke.
- Basilika ist das Herz der Pfarrei, Messe im Stiftssaal oder draußen

Ihre Anregungen - Gleiche Themen wurden zusammengefasst

Messen im Stiftsgebäude
Ausweichorte in Gerresheim suchen, fußläufig
In den Räumen der evangelischen Kirche
Ein Zelt auf dem Kirmesplatz für die ganze Zeit der Schließung
Sana Krankenhaus-Kapelle
LVR-Kirche
Feldmessen
Weihnachtsliedersingen auf dem Gericusplatz
Wechselnde Ort im Stadtgebiet, mal im Stiftssaal, mal in der Kneipe, mal in der evangelischen Gemeinde, mal in einer Turnhalle, Open Air auf dem Gericusplatz, im Schützenszelt, wenn es aufgebaut ist, in einem Kirmeszelt usw.
Freiluft-Gottesdienste – Open Air
Nutzung Gustav Adolf Kirche anfragen bei schönem Wetter im Brunnengarten
Gericusstift
Aloysianum
Digitale Angebote erhöhen
Regelmäßige Informationen
Geläut erhalten 7 Uhr, 12 Uhr, 19 Uhr, im Viertelstundenmodus die Uhrzeiten, Basilika anleuchten Dämmerung bis 22 Uhr – auch als Impuls, dass die Kirche lebt, trotz großer Renovierung für das Zusammenwachsen der beiden Gemeinden sollte wohl Franziskus oder Rath der Hauptmessort werden.
Blutskapelle nutzen
Während der „Bauzeit“ in der Wocheninfo kurze (!) Info geben über aktuelle Bautätigkeit usw., was gerade gemacht wird, Gutes, vielleicht auch Schlechtes, Entwicklungen...
Fahrgemeinschaften
Bibel TV
Das „Alte Kirchenlieder singen“, das gerade neu angeboten wird, bitte im Kaminzimmer oder Alo o.ä. weiterführen.
Einen Ort zum Kerzen-Entzünden zu erhalten für all diejenigen, die das so dringend brauchen
Livestream im Pfarrsaal anbieten
Wie wäre es mit der Einführung einer Kontemplationsgruppe, um im Gebet der Stille verbunden zu bleiben, z.B. über WhatsApp oder einer Meditationsapp
Teilsanierung und Kirche offenlassen
Räumlichkeiten für den Videostream müssen eingeplant werden.
Bitte an Parkplätze denken